

BCG TD

Bei Wasserverlust bis **1000 Liter** täglich...

BCG TD Flüssigdichter beseitigt Wasserverlust in Heizkesseln, Anlagen, Rohrnetzen usw. Es können Leckstellen bis **1000 Liter** Wasserverlust täglich beseitigt werden.

Patent Nr. 4321629



Bei dem Einsatz von **BCG TD** können Verstopfungen an Engpässen (Thermostatventilen, Schmutzfängern) auftreten. **BCG TD** muss nach erfolgter Abdichtung abgelassen werden. **BCG TD** dichtet alle handelsüblichen Materialien (Kunststoffe und Metalle). **BCG TD** kristallisiert in Verbindung mit Außenluft. Es tritt ein mechanischer Verschluss der Leckstelle ein. Die Abdichtung ist dauerhaft und alterungsbeständig. **BCG TD** kann auch bei offenen Anlagen eingesetzt werden.

BCG TD wird mit einer Einfüllpumpe (BCG G 20 oder G 21 J) in den Heizkreislauf eingebracht.

HINWEIS!

Die Heizungsanlage muss frei von Zusätzen wie Frostschutz, Korrosionsschutz sowie Sole sein. **Bei Gasthermen oder Brennwertgeräten BCG 30 E einsetzen.** Bei ordnungsgemäßer Anwendung entstehen keine Schäden an Pumpen und Regelventilen. Nach erfolgter Abdichtung die Anlage **entleeren und neu befüllen (ca. pH 7).**

Gebrauchsanweisung:

Heizkessel undicht:

Die Heizanlage vom Heizkessel absperren und den Heizkessel auf Betriebstemperatur bringen. Die maximale Temperatur mit der Schornsteinfegertaste einstellen. **Den BCG TD Kanister gründlich schütteln.** Die erforderliche Menge (siehe Tabelle S. 39) über den KFE-Hahn einbringen. Den Heizkessel auf 1 bar füllen. Die Umwälzpumpen über die Kontrollschraube **gründlich** entlüften. Der Heizkessel muss 4 Stunden in Betrieb bleiben. Rücklaufanhebung, falls vorhanden, in Betrieb nehmen. Nach dem Abdichten den Heizkessel entleeren und neu befüllen. Die Anlage wieder in Betrieb nehmen.

Heizungsanlage undicht:

Siebe, Schmutzfänger, Filter und Wärmemengenzähler sind auszubauen oder zu umgehen. Die Heizungsanlage muss mit Wasser befüllt und entlüftet sein. Die maximale Temperatur mit der Schornsteinfegertaste einstellen. Alle Misch- und Heizkörperventile voll öffnen. Umwälzpumpen entlüften und in Betrieb lassen. Heizungsanlage um die erforderliche Menge **BCG TD** absenken. Den **BCG TD-Kanister gründlich schütteln.** Die erforderliche Menge über den KFE-Hahn einbringen. Die Heizanlage auf Betriebsdruck füllen. Die Umwälzpumpen **nochmals** über die Kontrollschraube **gründlich** entlüften. Die

Heizungsanlage muß unter o. g. Bedingungen 7 Stunden in Betrieb bleiben. Die Abdichtung erfolgt je nach Voraussetzung in 1 oder mehreren Tagen.

Nach erfolgter Abdichtung die Anlage entleeren, spülen und neu befüllen oder erhöhten Faseranteil mittels Schmutzfänger aus dem System entfernen. Dann kann **BCG TD** in der Anlage verbleiben. Der pH-Wert muss dann bei 10,5 - 11 liegen und muss einmal jährlich geprüft werden.

Sicherheitsdaten BCG TD:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

BCG TD ist in dem angegebenen Mischungsverhältnis ungenießbar (ungenießbar).

BCG TD sofort von Gegenständen (Fliesen, Waschbecken etc.) mit Wasser entfernen, da sonst eine Kristallisation stattfindet, die nicht zu entfernen ist.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten!

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Entsorgung:

Beim Entleeren von Heizungsanlagen, die mit BCG Dichtprodukten befüllt sind, ist keine Entsorgung erforderlich (lt. Hygieneinstitut Gelsenkirchen). Nähere Angaben entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern.

Zusammensetzung:

Alkalisilikate, Fasern, handelsgeheime Zusatzstoffe.

Mischungsverhältnis:

1,5 Liter auf 100 Liter Heizungswasser. Neue Heizungsanlagen haben nur einen geringen Wasserinhalt (gegebenenfalls auslitern). *Kontrollmöglichkeit:* Bei richtiger Dosierung liegt der pH-Wert zwischen **10,5** und **11**. Keine Löslichkeit durch andere Chemikalien. Temperatur- und druckbeständig.

Lagerfähigkeit:

5 Jahre, vor Frost schützen.

Unsere Angaben entsprechen unseren gegenwärtigen Erfahrungen. Technische Änderungen vorbehalten.

Bitte technisches Merkblatt Nr. 2 auf Seite 40 sowie die Berechnungstabelle der Inhaltsmengen auf Seite 39 beachten!

Stand 02/2010